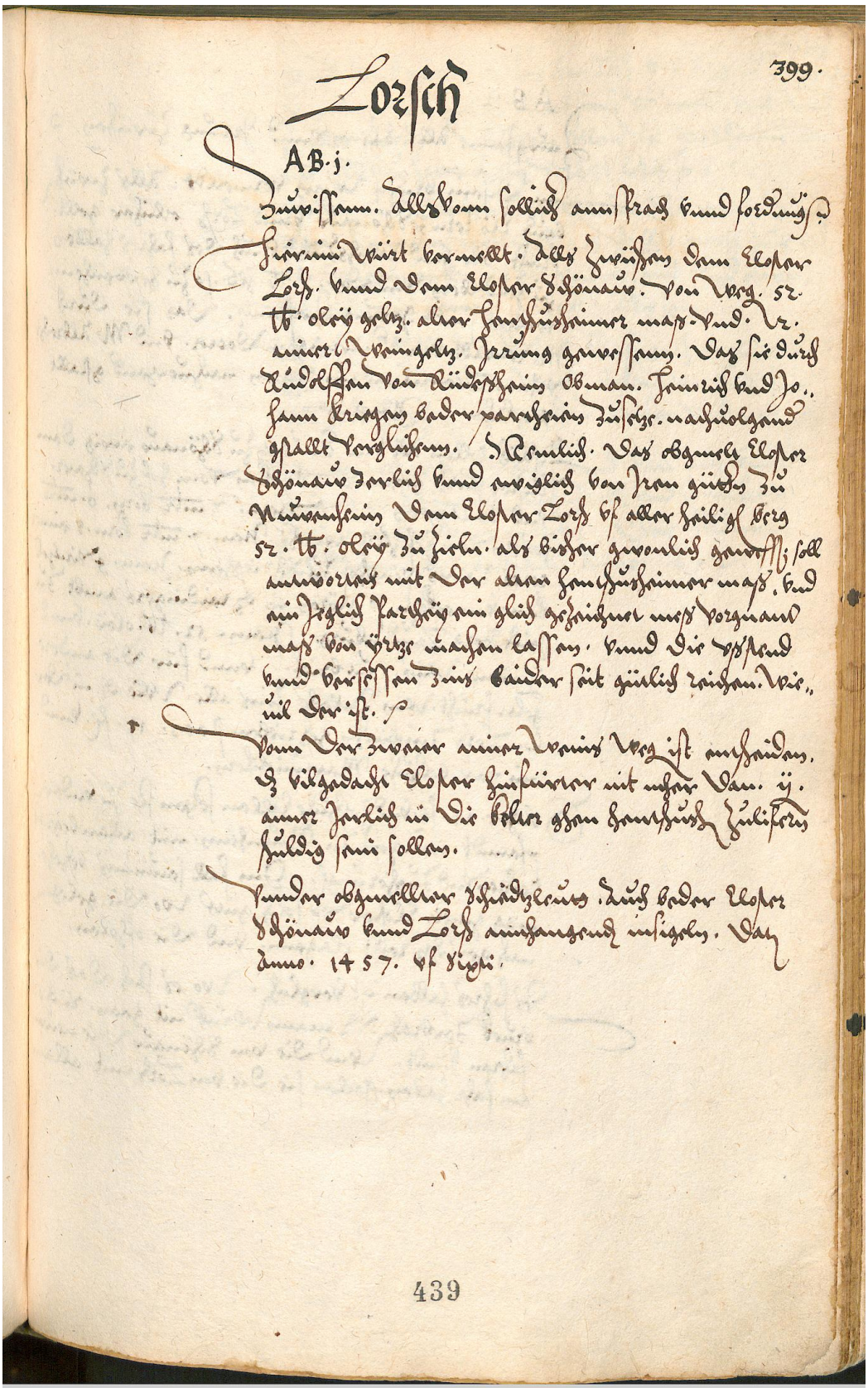

Lorsch 399.

AB. j.

Zuwissen. Als dann sollich ansprach vnd forderung
hierinn wirt vermeldt. Als zwischen dem Closter
Lorsch vnd dem Closter Schönaw von Berg. 52.
tb. oder gelt. aber Hemshaimer map vnd. 12.
ainer Weingelt. Herrüre gewerssamy. Das sie durch
Rudolffen von Rudolfshaim obman. Heinrich vnd Jo.
hann Krieg Bader paidershaim Zusetze. nachfolgend
gestalt verglichen. Nemlich. Das obgemelt Closter
Schönaw Jerlich vnd ewiglich von dem gericht zu
Neuenhaim dem Closter Lorsch vf aller heiligen Berg
52. tb. oder zu liefern. als bisher gewonlich gewessen soll
anwortten mit der alten Hemshaimer map. vnd
ain yeglich Fuder wein gleich gestrichner map vorgemelt
map dem Berge nachen lassen. vnd die obgemelt
vnd Closter Lorsch Baiden seit gütlich teidingt. wie
vil der ist.

Dem Der zwaier ainer Weins Berg ist anspraich.
Es bilgedacht Closter hinfüro mit ainer Ame. ij.
ainer Jerlich in die Keller gehn Hemshaim Zu liefern
schuldig sein sollen.

Under obgemelten Scheidzeichen. Hab Bader Closter
Schönaw vnd Lorsch ainhaimisch insigel. Dat
Anno. 1457. vf dinstag.

439

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser
und Gärten Hessen
UNESCO
Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch
Welterbestätte
seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0879